Satzung der Modelleisenbahnfreunde Wangen eV.

§ 1 Name und Sitz

1. Der Verein führt den Namen

"Modelleisenbahnfreunde Wangen eV. "

er ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Wangen einzutragen.

Nach der Eintragung führt er den Zusatz e.V.

Er hat seinen Sitz in Wangen im Allgäu.

2. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck

1. Zweck des Vereins ist das Hobby unzähliger großer und kleiner Modelleisenbahner. Dazu gehört die Planung und Verwirklichung von Modellbahnanlagen und die Erhaltung historischer Modelle und Einrichtungen.

2. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der Werbung für den geförderten Zweck dienen.

3. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eingewirtschaftliche Zwecke.

4. Mittel des Vereins dürfen nur für den satzungsgemäßen Zweck verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in Ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins für ihre Mitgliedschaft keinerlei Entschädigung. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Steuerbegünstigung (Gemeinnützigkeit)

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke i. S. des Abschnitts

steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (§ 51 ff. AO).

Er ist ein Förderverein i. S. von § 58 Nr. 1 AO, der seine

Mittel ausschließlich zur Förderung der in § 2 Abs. 1

der Satzung genannten steuerbegünstigten Einrichtung(en)

des steuerbegünstigten Zwecks der in § 2 Abs. 1 genannten

Körperschaft(en) des öffentlichen Rechts verwendet.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Jedermann kann unbeschadet der politischen Einstellung oder des religiösen Bekenntnisses Mitglied des Vereins werden.

2. Wer in den Verein aufgenommen werden will, muß einen schriftlichen Aufnahmeantrag stellen.
3. Wer während des Vereinsjahres in den Verein eintritt, wird für die Zeit beitragspflichtig, die der Vereinszugehörigkeit in diesem Vereinsjahr entspricht.

§ 5 Auflösung des Vereins/Wegfall des bisherigen steuerbegünstigten Zweckes

1. Bei Auflösung des Vereins/ Wegfall steuerbegünstigten Zwecke erfolgt die Liquidation durch die zum Zeitpunkt des Auflösungsbeschlusses amtierenden Vorstandsmitglieder.
2. Bei Auflösung des Vereins /Wegfall steuerbegünstigter Zwecke ist das verbleibende Vermögen ausschließlich der (den) in § 2 Abs. 1 der Satzung genannten (steuerbeünstigten) Einrichtung(en) zu überweisen. Besteht diese Einrichtung nicht mehr, kann der Verein das Vermögen an andere steuerbegünstigte Einrichtungen oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke überweisen.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluß von Seiten der Vorstandschaft. Ein freiwilliger Austritt kann nur schriftlich zum Jahresende erfolgen. Zum Ausschluß führen vereinschädliches Verhalten, mutwillige Beschädigung von Einrichtungen und Beitragsrückstände nach zweimaliger Aufforderung.

§ 7 Wahlen

Zu wählen sind 1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer und techn. Leiter. Gewählt wird in einer ordentlichen Mitgliederversammlung. Gewählt ist, wer die meisten der abgegeben Stimmen auf sich vereint.
Die zu Wählenden werden aus der Versammlung vorgeschlagen.

§ 8 Vorstandschaft

Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer und techn. Leiter. Die Vorstandschaft ist auf 2 Jahre gewählt und bleibt bis zur Neuwahl im Amt.. Vorstandschaft im Sinne des § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende. Jeder von ihnen hat Einzelvertretungsbefugnis. Über Vermögensverwaltung entscheidet die Mitgliederversammlung.

§ 9 Versammlungen

Die Vorstandschaft hat einmal im Jahr eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberaumen. Alle Mitglieder sind mit einer Frist von mindestens einer Woche schriftlich einzuladen. Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom Vorstand und Schriftführer zu

unterzeichnen.

§ 10 Kassenwesen

Die Höhe der Vereinsbeiträge wird von der Mitgliederversammlung bestimmt und ist im Aufnahmevordruck festgelegt.

Jugendliche bis zum vollendeten 18 Lebensjahr zahlen den halben Beitrag. Das Kassenwesen wird von 2 Prüfern jährlich mindestens einmal überprüft.

§ 10 Schlußbestimmung

Änderungen der Satzung können nur in einer Mitgliederversammlung vorgenommen werden.

Es entscheidet eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Die Satzung ist durch Beschluß der Gründungsmitglieder am .26.03.1998. errichtet worden.